

## KUNDMACHUNG

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Wörgl hat in seiner Sitzung am 12.10.2023 unter Tagesordnungspunkt 17 gemäß § 64 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2022 - TROG 2022, LGBl. Nr. 43/2022, beschlossen, den von PLAN ALP Ziviltechniker GmbH, Karl-Kapferer-Straße 5, 6020 Innsbruck ausgearbeiteten Entwurf über die Änderung des Bebauungsplanes vom 20.07.2023, Zahl 528, im Bereich der Gst. Nr. 182/12, KG 83020 Wörgl-Kufstein, durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Die 4-wöchige Auflage erfolgt

**vom 18.10.2023 bis einschließlich 15.11.2023.**

Die maßgeblichen Unterlagen liegen während der Auflagefrist zu den Amtsstunden mit Parteienverkehr im Stadtamt Wörgl zur Einsichtnahme auf. Die Kundmachung kann auch auf der Homepage der Stadtgemeinde Wörgl unter <http://www.woergl.at> abgerufen werden.

Gleichzeitig wurde gemäß § 64 Abs. 4 TROG 2022 der Beschluss über die Erlassung des gegenständlichen Bebauungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.


***Gemäß § 64 Abs. 1 TROG 2022 haben Personen, die in der Gemeinde ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträger, die in der Gemeinde eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, das Recht, bis spätestens eine Woche nach Ablauf der Auflagefrist eine schriftliche Stellungnahme zu den aufgelegten Änderungen des Entwurfs abzugeben.***



Der Bürgermeister:  
Michael Riedhart

angeschlagen am:	18.10.2023
abgenommen am:	16.11.2023

Stadtgemeinde  
WÖRGL



GEMEINDE  
NUMMER  
70531

Änderung Bebauungsplan

Fortlaufende  
Änderungsnummer

PLANUNGSBEREICH: Mozartstraße 6

Planbezeichnung  
528

PLANUNGSBEREICH: Mozartstraße 6

Betroffene Grundstücke: Gp 182/12

ZUR ALLGEMEINEN EINSICHT AUFGELEGEN  
gem § 64 TROG 2022

Planstellungs-  
datum  
20.07.2023

vom

bis

GEMEINDESIEGEL


ERLASSUNGSBESCHLUSS DES GEMEINDERATES VOM

DER BÜRGERMEISTER

RAUMORDNUNGSFACHLICHER PRÜFVERMERK

KATASTRALGEMEINDE 63020, Wörgl-Kufstein  
PLANGRUNDLAGE DKM  
DATENSTAND 10/2022  
VERMESSUNG -

VERMERK DER LANDESREGIERUNG




Maßstab 1:5 000

KUNDNACHGEM § 66 TROG 2022

BEARBEITER DM/BM  
ZEICHNUNGSNAME b528\_wor23017\_v2.mxd

Der Planverfasser  
A - 6020 Innsbruck  
Karl-Kapeller-Straße 5  
Tel: +43 (0) 512 57573780  
Fax: +43 (0) 512 57573720  
office@planalp.at  
www.planalp.at



PLAN ALP  
Dr. Friedrich Ruch  
Mag. Klaus Spielmann  
Ingenieurkonsultanten für  
Raumplanung und Raumordnung  
Kartographie • Geographie • Informationssysteme

Dateiname 528\_Mozartstr\_23-07-20

BEBAUUNGSPLAN

BEBAUUNGSREGELN

§ 61(2) Mindestbaudichte  
BMD Baumassendichte

§ 61(2) Höchstbaudichte  
BMD Baumassendichte

§ 60(3) Offene Bauweise  
Abstand lt. TROG § 6 Abs. 1 lit. a

§ 62(4) Oberirdische Geschöße,  
Hochstzahl

§ 62(1) Höchster Punkt Gebäude,  
in Metern über der Adna

§ 62(7) Höhenlage,  
in Metern über der Adna

KENNTLICHMACHUNGEN

WIDMUNGSKATEGORIE

W § 38(1) Wohngebiet

NUTZUNGSBESCHRÄNKUNGEN

VO Gemeindestraße, öffentliche  
Interessentenstraße, öffent-  
liche Privatstraße

LOSTRA B 171 Landesstraße - B  
mit Hinweis auf Schutzbereich

Stadtwerk Wörgl  
30 KV E Elektrisches Erdkabel

TIGAS GAS Umspann-, Trafostation

Verdachtsfläche  
(§ 2 Altlastensanierungsgesetz) Gasleitung

Archäologische Fundzone

FLUCHTLINIEN

§ 58(1) Straßenfluchtlinie

§ 59(1) Baufluchtlinie

PLANUNGSBEREICHE

Abgrenzung Planungsbereich

Abgrenzung verschiedener Festlegungen  
innerhalb des Planungsbereiches

ERGÄNZENDE INFORMATIONEN

Höheninformationspunkt

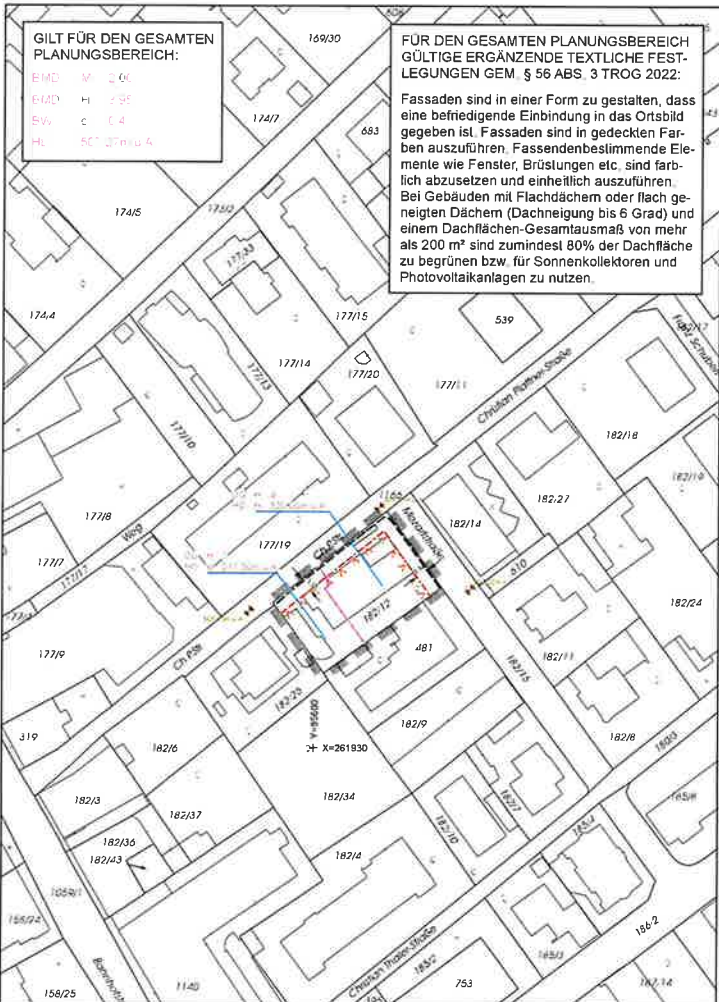
Planzeichen Nach dem Tiroler Raumordnungsgesetz 2022 und der Planzeichenverordnung 2022 in der Fassung II der  
Verordnung LGBl Nr 192/2021

GILT FÜR DEN GESAMTEN  
PLANUNGSBEREICH:

BMD M 2 06  
HMD H 2 95  
BVV C 0 4  
HL 607 37m ü. A

FÜR DEN GESAMTEN PLANUNGSBEREICH  
GÜLTIGE ERGÄNZENDE TEXTLICHE FEST-  
LEGUNGEN GEM. § 56 ABS. 3 TROG 2022:

Fassaden sind in einer Form zu gestalten, dass  
eine befriedigende Einbindung in das Ortsbild  
gegeben ist. Fassaden sind in gedeckten Far-  
ben auszuführen. Fassadenbestimmende Ele-  
mente wie Fenster, Brüstungen etc. sind farb-  
lich abzusetzen und einheitlich auszuführen.  
Bei Gebäuden mit Flachdächern oder flach ge-  
neigten Dächern (Dachneigung bis 6 Grad) und  
einem Dachflächen-Gesamtausmaß von mehr  
als 200 m² sind zumindest 80% der Dachfläche  
zu begrünen bzw. für Sonnenkollektoren und  
Photovoltaikanlagen zu nutzen.



400m² Längen- und Flächenmaßstab M 1:1000

0 10 20 40 60 80 100 Meter

N

Kenntlichmachungen und Planungsbereich

M 1:1000

